

# Das Drachenamulett

Von Kushiel

## Das Drachenamulett

Es war die dunkelste Nacht seit langem und der Chinese Li-Wei Hong räumte gerade ein altes mit Drachen verziertes Amulett in seine Vitrine, als ein Schatten kaum wahrnehmbar, zum offenen Fenster herein huschte. Li-Wei blieb kaum Zeit etwas zu bemerken. Ein Schwert durchdrang seinen Körper, bevor er auf dem Boden aufkam war er schon tot. Der Mörder nahm das Amulett, verschwand durchs Fenster und wurde von der Nacht verschluckt.

Am nächsten Tag, kaum das die Sonne aufging, kam ein Junge namens Teshiro in den Laden von Li-Wei, um sich das Teeservice zukaufen, welches er seit Tagen im Schaufenster bewundert hatte. Alles schien wie immer, bis der Knabe das Haus betrat. Der alte Mann war nicht da! "Wo ist er nur? Schläft er noch? Immerhin ist Li schon alt..." Langsam ging Teshiro die knarrende hölzerne Treppe zum Schlafgemach des chinesischen Händlers hinauf. Das Licht brannte, aber sonst war es ruhig. "Hey! Hey Li! Schläfst du?" Keine Antwort. Vorsichtig schob der Junge die Schiebetür auf und erstarrte. Vor ihm lag Li-Wie Hong in seinem Blute. "Li! Li!", schrie er, "Warum?! Warum du?!" Etwas in Teshiros Kopf sagte ihm, dass er die Polizei holen sollte. Rasch lief er aus dem Laden und suchte Inspektor Yamada auf.

"Yamada-san, Bitte sie müssen zum Haus des chinesischen Antiquitätenhändlers Li-Wie Hong! Ich habe ihn heute Morgen tot aufgefunden! "Mhmmm...hast du irgendwas verändert als du dort warst? Ist dir irgendetwas aufgefallen? Sag schon Junge!" "Nein, Yamada-san nichts." "Nun gut ich werde hinfahren. Komm mit! Zusammen stiegen die zwei in ein Auto. Sie fuhren zum Haus, gingen ins Zimmer des Chinesen, doch....da war keine Leiche! "Was soll das?! Du hast mich angelogen! Baka!", zischte der Inspektor mit glühenden, gefährlich glitzernden Augen. "Aber...ich hab nicht..." "Kein Wort mehr! Komm jetzt wir gehen!" Der Polizist und sein Junger Zeuge stiegen wieder ins Auto. Sie waren fast da, als plötzlich eine Katze über die Straße rannte. Yamada-san verlor die Kontrolle und raste gegen einen Baum. Als er wieder erwachte, fand er sich im Krankenhaus von Kyôtô wieder. Eine freundlich aussehende Krankenschwester kam auf ihn zu. "Was ist mit dem Jungen?", rief der Inspektor angstvoll. "Es tut mir leid aber...er ist verstorben." Tränen schimmerten in ihren Augen. "Yamada-san", sprach sie und hielt einen Becher mit farbloser Flüssigkeit hoch. "Ihre Medizin." Er nahm den Becher und trank. Währenddessen dachte der Kriminalist an den Jungen. Auf einmal sah er ihn blendend und gab ihm die Hand. Die Schwester lächelte als sie den Atem

überprüfte, ging hinaus und wurde nie wieder gesehen. Am nächsten Morgen fanden die Pfleger Inspektor Yamada tot in seinem Bett....

In einem kleinen Haus am Rande der Stadt...

"Taji! Taji!" "Was ist denn?!", fragte ein griesgrämig dreinschauender Mann. "Teshiro...er...er ist tot!" "Nein! Nicht mein Sohn!" Die Tür knarrte und die Schwester des Getöteten trat ein. "Das ist nicht wahr oder?!" "Doch leider schon Ayame." "Ich werde seinen Mörder finden und vor Gericht stellen! Am besten frage ich Sasuke ob er mir helfen kann", mit diesen Worten ging sie aus dem Zimmer. Als die Schule aus war, fragte Ayame Sasuke ob er ihr helfen könne Teshiro zu rächen. "Wie kommst du darauf dass er ermordet wurde?" Naja, heute Morgen rief mein Bruder mich an und erzählte etwas von einem toten Antiquitätenhändler und dass er auf dem Weg zur Polizei sei. Dann brach das Gespräch ab." "Mhm...der einzige Antiquitätenhändler ist dieser Chinese. Ich war schon mehrmals bei ihm wegen eines wunderbaren Drachenamuletts aber er wollte es nie verkaufen. Gehen wir zum Geschäft und schauen mal ob wir irgendwelche Hinweise finden.

Die Beiden gingen zu dem Haus und betraten das Zimmer in dem der Mord geschehen war. "Nichts was auf ein Verbrechen hindeutet." "Halt! Sieh doch das Amulett, welches Li sonst immer auf seinem Tisch liegen hatte, ist weg!" "War das jenes mit den Drachen?" "Ja, er sagte das sie ein altes Erbstück." Langsam schritt Sasuke auf und ab. Dann kam ihm eine Idee. Er zog eine Flasche mit weißem Pulver aus seiner Hosentasche und schüttete den Inhalt auf die Tatamis. Das Mittel verteilte sich. "Was war das für ein...", setzte Ayame an und schrie im selben Augenblick auf. Auf den Matten waren allmählich dunkle rotbraune Flecken zu sehen. "Das Pulver war ein geheimes Mittel um das", der Junge zeigte auf die Hämoglobinspritzer, "sichtbar zu machen. Übrigens diese Verunreinigungen sind Blutspritzer. Dies sagte Sasuke in einem Ton, als ob er ihr gerade erklären wollte, wie man ein Bambusrohr zeichnet. Daraufhin streute der junge Japaner seine Substanz im ganzen Zimmer umher. Die Blutspuren führten nun bis zum Fenster und von dort bis in den Garten. "Eines steht fest, der Mörder war nicht unerfahren im Töten!", erkannte das Mädchen. "es könnte doch sein, das ihn irgendwer beauftragt hat." "Ja du könntest recht haben." "Immerhin gibt es viele die ein Anrecht auf das Erbstück hätten. Lass uns im Archiv nachschauen, wer infrage kommt." "Dazu musst du aber die Familie kennen, die du suchst, sonst findest du in Jahren nichts heraus. Ich glaube ich erinnere mich daran, dass Li-wei es mir einmal gezeigt hat als ich bei ihm war. Ich kann es so ungefähr aufzeichnen. Also los!", rief Sasuke. "Warte, was ist mit der Leiche?", gab Ayame zu bedenken. "Sie wird nicht zu finden sein. Solche Profis sind, wie die Ninja, Meister im Vernichten von toten Körpern." Die beiden Japaner gingen zum Archiv um ihr Vorhaben in die Tat umzusetzen. Der oberste Archivar empfing sie. Er war ein schon etwas älterer ergrauter Mann namens Saruma Kiichi. "Saruma-san wir würden uns gerne die Stammbäume dieser Familie anschauen", sagte das Mädchen und hielt ihm das Wappen welches Sasuke gezeichnet hatte. Darauf waren zwei Drachen zu sehen, die miteinander rangen. "Gut, folgt mir!" Er ging mit den Jugendlichen in einen Raum voller Schriftrollen. "Ich wünsche viel Erfolg", sprach der Wächter der Vergangenheit und ließ sie allein. "Puh das sind ziemlich viele, wir werden uns aufteilen müssen", fand Sasuke. "Ich finde nichts und du?" "Uemada Kuroichi hatte drei Söhne: Saichi, Bendô und Takeshi." "Dann lass uns zuerst Uemada Saichi befragen, er ist der älteste der Drei. Sein Haus steht neben dem von Mikifune Mihisa." Ayame nickte. Dann gingen

sie hinaus.

20 Minuten später standen die Zwei vor ihrem Zielort. Sasuke klopfte. Es dauerte eine Weile, dann öffnete der älteste der Uemada-Brüder, Uemada Saichi die Tür. Er bedacht die jungen Leute mit einem Blick der zufragen schien: "Was wollt ihr von mir? Ihr stört!" "Sumimasen Saichi-san. Würdet ihr so freundlich sein und uns euer Haus zeigen? Unser Sensei möchte von meinem Freund und mir ein Referat über die Familie Uemada." "Hm, nagut, aber macht nichts kaputt!" "Arigato gozaimas." Als sie im Wohnzimmer saßen und Tee tranken, erzählte Uemada von seiner Familie:

"Wir sind drei Brüder, Bendô, Takeshi und ich. Bendô ist der zweitgeborene, Takeshi der jüngste. Unser Vater stammte von den Tokugawa ab. Er bekam von seinen Vorvätern viele kostbare Erbstücke u.a. Schwerter eine Rüstung und andere Kleinodien. Aber eines der wertvollsten war ein Amulett das zwei kämpfende Drachen zeigt. Es stammte aus der Familie seiner Urgroßmutter. Als er starb, erbe ich die Schwerter, Bendô das Amulett und Takeshi die Rüstung."

Domo arigato gozaimas. Diese Informationen werden uns weiterhelfen." Im gleichen Augenblick wurde heftig an die Tür gepocht. Der Diener Uemadas hatte kaum geöffnet, als der jüngste Bruder seines Dienstherrn, bleich und verstört ins Zimmer stürmte. "Saichi, Saichi! Bendô! Man hat Bendô ermordet!" "Was?! Das kann nicht sein. Bleibe du hier und ruhe dich aus, ich werde zu Bendôs Haus gehen." "Wir werden sie begleiten!", sprachen Sasuke und Ayame und schon waren sie auf dem Weg. Sie brauchten nicht weit zu gehen um zu ihrem Ziel zu gelangen. Uemada Saichi öffnete die Tür, ließ seine beiden Begleiter herein und verschloss sie wieder. Die Drei gingen durch die Räume, aber bis auf das wenige Mobiliar war die Wohnung leer. Auf einem kleinen Schreibtisch, lagen ein paar unordentliche Papiere. "Hier ist ein Brief Saichi-san", bemerkte Ayame und reichte dem ältesten der Brüder ein Papier. "Lesen sie!"

"Bendô ich verfluche dich tausend und abertausendmal. Wie konntest du es wagen das wunderbare Amulett welches unser Vater dir vererbte zu verkaufen?! (Noch dazu an einen Chinesen!) Für diese Tat habt ihr den Tod verdient und ich werde ihn zu euch Frevlern bringen!

Gez. Uemada Takeshi"

Saichi war ganz blass geworden. "Mein Bruder! Mein eigener Bruder!" Er sank in sich zusammen. Sasuke schob rasch einen Stuhl herbei. "Arigato gozaimas, Junge. Wir werden Takeshi zur Rede stellen müssen. Nach ein paar Minuten hatte er sich wieder gefasst und sie gingen zurück. Der Hausherr, Sasuke und Ayame liefen nachdem sie Uemadas Haus betreten hatten, sofort in das Zimmer in dem sich der Bruder erholte. Ein warmer Abendwind wehte ihnen entgegen denn das Fenster war geöffnet. "Takeshi!", die Augen von Saichi funkelten als ob ein Racheengel aus dem Himmel herabgestiegen sei um zu Richten. "Ich habe in Bendôs Haus einen Brief gefunden der besagt das du ihn töten willst und den alten Li-Wei Hong auch! Hast du irgendetwas dazu zu sagen?" Takeshi war aufgestanden und starrte seinen Bruder an, dann lachte er und rief:

"Ob ich etwas zu sagen hab'? Natürlich! Kihhi. Der alte Chinese musste sterben und

Bendô auch, sie entehrten unsere Familie. Leider konnte ich Li nicht selbst töten, aber so ein Ninja tut's auch. Kihihi. Und wäre dieser kleine Mistjunge Teshiro nicht bei einem Autounfall ums Leben gekommen, ich hätte ihn genauso beseitigt wie den lästigen Inspektor." Wieder lachte er, aber diesmal mit einer Spur von Wahnsinn. Daraufhin schaute Takeshi mit seinen blutunterlaufenen, irren Augen jeden der Drei an die vor ihm standen. Sodann drehte sich der Verrückte um, und sprang aus dem Fenster. Man hörte einen dumpfen Aufschlag, dann Stille. Und von oben blickten drei Augenpaare schweigend auf einen Menschen, der, um der Ehre willen den Tod gebracht und schließlich selbst den Tod gefunden hatte.....

~~~~~  
~~~~~

So das war mein Krimi den wir im Deutschunterricht schreiben mussten und den ich auf Bitten von Molly2002 hochgeladen hab. Ich hoffe ich schreibt mir viele Kommiss. Verbesserungsvorschläge sind auch sehr gut.